Presseinformation

5. Oktober 2007

Niederösterreicher bleiben erfindungsreich

Gabmann: Forschungsoffensive bringt patentfähige Innovationen

Die Niederösterreicher bleiben erfindungsreich: Im ersten Halbjahr 2007 hat das Österreichische Patentamt 164 Patente, 72 Gebrauchsmuster sowie 455 Marken von Niederösterreichern bzw. niederösterreichischen Firmen zur Registrierung erhalten. Um diese Entwicklung hin zu mehr innovativen Erfindungen zu unterstützen, bietet das Land Niederösterreich die „Patentförderung" für Klein- und Mittelbetriebe an.

Hintergrund dieser Aktion ist die Tatsache, dass Patentanmeldungen stets einen zusätzlichen Kostenaufwand für Betriebe darstellen. Im Rahmen der „Patentförderung" unterstützt die NÖ Wirtschaftsförderung die erstmalige Anmeldung beim Österreichischen Patentamt mit 1.500 Euro sowie den gewerblichen Rechtsschutz im Ausland mit 3.500 Euro. Durch ein gemeinsames Unterstützungspaket mit den als spezielle Beratungseinrichtungen im Bereich Innovation in allen Landesvierteln vertretenen „Technologie- und Innovationspartnern" (TIP) wird die finanzielle Förderung abgerundet.

Die „Patentförderung" ist ein Beitrag Niederösterreichs, um die von der europäischen Union festgelegten Ziele im Bereich Forschung und Entwicklung zu erreichen. Eines dieser Vorgaben ist etwa die Erhöhung der Forschungsquote auf drei Prozent des Bruttoinlandsprodukts bis 2010. In diesem Bereich hat das Land Niederösterreich auch einen eigenen „Venture Capital" Fonds eingerichtet, um technologieorientierte und wachstumsstarke Unternehmen finanziell zu unterstützen. Dabei erhalten die Betriebe keine Förderung, sondern es wird eine Minderheitsbeteiligung durch die NÖ Technologiefinanzierungsgesellschaft erworben. Ein Schwerpunkt dieses Modells ist die Ideengenerierung an Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen oder dem privaten Wirtschaftssektor. Schwerpunkt dieser Philosophie ist es, vor allem Forscher zu ermutigen, mit ihren Ideen und Erfindungen unternehmerisch tätig zu werden.

„Mit diesen Fördermodellen soll kreativen Klein- und Mittelbetrieben geholfen werden, innovative Ideen zu sichern und in wirtschaftlichen Erfolg umzuwandeln", betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Dabei werde die bestehende Finanzierungslücke nach der Betriebsgründung geschlossen und eine Brücke von der Erfindung über die Entwicklung von Prototypen bis hin zur Serienfertigung geschlagen.

Weitere Informationen: NÖ Wirtschaftsförderung, Telefon 02742/9005-16101, http://www.patentamt.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at